

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Menschen, die mit Methoden der Körpertherapie arbeiten möchten und ihre Kenntnisse dort vertiefen möchten, also Menschen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufsfeldern. Es dient zugleich der Persönlichkeitsförderung.

UE: 12 Unterrichtseinheiten in 3 Modulen

Gebühr: Je Modul 15 EUR
Buchung aller Module 30 EUR

Abschlusszertifikat
„Struktur und Schöpfung in der Improvisation“

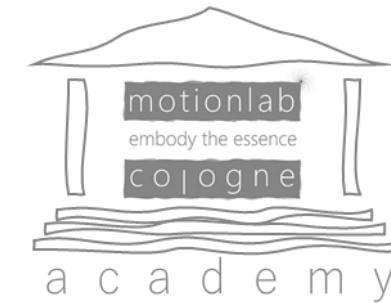
Leitung: Dr. Hassan Aftabruyan, Dozent für Kommunikation, Contact Improvisation und achtsame Bewegungskonzepte in der beruflichen Weiterbildung.

SEMINARZIELE

- Basiskonzepte der Improvisationstechnik verstehen
- Konzepte der Bewegungssprache vertiefen und in der Bewegungsimprovisation erkennen.
- Reflektion der Rolle Schüler-Lehrer-Rolle in der Körpertherapie

Aikido Dojo
Neusser Str. 26
50670 Köln

contact@motionlab.cologne
+49 221 46780966
<https://academy.motionlab.cologne>



STRUKTUR UND SCHÖPFUNG IN DER CONTACT IMPROVISATION

Berufliche Weiterbildung für
Körpertherapie und Persönlichkeitsförderung

MODUL 1: DAS PRIMAR DES ATMENS

Freitag 5.6 20-23 Uhr

20:00-20:30 Ankommen, Begrüßung. Überblick über Ziele und Methoden. Klärung und Erwartungsabgleich.

20:30-21:00 ATMEN ALS PRIMÄRE BEZIEHUNG

21:00-21:30 „Atemfluss und Bewegung“

21:30-22:00 „Gefühle atmen“

22:00-22:30 Explorativer Raum „Atem als Beziehungsausdruck“

22:30-23:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

MODUL 2: LATERALITÄT

Samstag 6.6 20-23 Uhr

20:00-20:30 ANATOMIE DER LATERALITÄT

20:30-21:15 „Homolateralität“

21:15-22:00 „Heterolateralität“

22:00-22:30 Lateralität als Ausdrucksraum

22:30-23:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

MODUL 3: ZENTRUM UND PERIPHERIE

Sonntag 7.6 19-22 Uhr

19:00-19:30 ANATOMIE DER LATERALITÄT

19:30-20:15 „Schwerkraft“

20:15-21:00 „Hälfte vs Mitte“

21:00-21:30 „Beziehung von inneren und äußeren Räumteilungen“

21:30-22:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:

Die Coronaschutzverordnung regelt, dass eine Bildungsvoraussetzung nur folgenden Voraussetzungen stattfinden darf:

- Einhaltung des Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Teilnehmenden
- Tragen von OP-Masken
- Einhaltung von Hygieneregeln
- Alle Teilnehmenden benötigen einen negativen Test (max 48 Stunden) alt. Selbsttest sind nur vor Ort unter Aufsicht (und gegen Gebühr möglich. Ohne Test dürfen geimpfte bzw. genesene Personen teilnehmen.